

Ein Kooperationsprojekt des Studiendekans und der Gleichstellungsbeauftragten der MHH

Im Rahmen des Projektes

Implementierung geschlechterspezifischer Inhalte in das Curriculum des Reformstudienganges Hannibal an der MHH

findet am **11. April 2008** von **16.00 bis 20.00 Uhr** im **Hörsaal G** der MHH
der 1. Workshop unter dem Titel

„Geschlechterspezifische Aspekte in der Nephrologie“

- Veranstaltung für Lehrkoordinatorinnen und Lehrkoordinatoren - statt.

- 16.00-16.15 Uhr** Dr. Bärbel Miemietz, Gleichstellungsbeauftragte, Sabine Niescken, Projektmitarbeiterin:
Über das Projekt „Implementierung geschlechterspezifischer Inhalte in das Curriculum des Reformstudiengangs Hannibal“
- 16.15-16.45 Uhr** Professor Dr. Hermann Haller, Studiendekan und Leiter der Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen der MHH:
Warum haben Frauen rote Wangen? Geschlechterspezifisches zum systemischen Lupus erythematodes
- 16.45-17.00 Uhr** Diskussion zum Vortrag
- 17.00-17.30 Uhr** Professorin Dr. Faikah Güler, Abteilung Nephrologie der MHH:
Geschlechterspezifische Aspekte des akuten Nierenversagens
- 17.30-17.45 Uhr** Diskussion zum Vortrag
- 17.45-18.15 Uhr** Pause
- 18.15-18.45 Uhr** Assistenzärztin Dr. Saskia Merkel, Abteilung Nephrologie der MHH:
Akute Abstoßung nach Nierentransplantation – abhängig vom Geschlecht?
- 18.45-19.00 Uhr** Diskussion zum Vortrag
- 19.00-20.00 Uhr** Abschlussdiskussion zur Implementierung wissenschaftlicher Inhalte in die medizinische Lehre

Kontakt

Dr. phil. Bärbel Miemietz
Gleichstellungsbeauftragte
OE 0013
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover
Tel.: 0511 / 532 65 01
E-Mail: Miemietz.Baerbel@mh-hannover.de
Niescken.Sabine@mh-hannover.de
Redlich.Katharina@mh-hannover.de

Gäste sind herzlich willkommen!

Mit diesem Workshop startet eine Veranstaltungsreihe. Der nächste Termin findet am **06. Juni 2008** zum Thema **„Gewalt und Geschlecht“** statt.

Das Projekt wird im Rahmen des Maria-Goeppert-Mayer-Programms aus Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur gefördert.

Dieser Workshop ist von der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen als Fortbildungsveranstaltung mit **4 Fortbildungspunkten** anerkannt.



Ein Kooperationsprojekt des Studiendekans und der Gleichstellungsbeauftragten der MHH

Im Rahmen des Projektes

Implementierung geschlechterspezifischer Inhalte in das Curriculum des Reformstudienganges Hannibal an der MHH

findet am **19. September 2008** von **16.00 bis 20.00 Uhr** im **Hörsaal Q** der MHH
der 2. Workshop unter dem Titel

„Rechtsmedizin und Aufarbeitung von Gewaltfolgen“
statt.

- 16.00-16.15 Uhr** Dr. Bärbel Miemietz, Gleichstellungsbeauftragte, Dr. Sabine Niescken, Projektmitarbeiterin:
Begrüßung und Informationen zur Workshopreihe
- 16.15-16.45 Uhr** Professorin Dr. Brigitte Lohff, Institut für Geschichte, Ethik und Philosophie der Medizin an der MHH:
Häusliche Gewalt – ein Thema für die Universitätsmedizin?
- 16.45-17.15 Uhr** Diskussion zum Vortrag
- 17.15-17.45 Uhr** PD Dr. Anette S. Debertin, Institut für Rechtsmedizin an der MHH:
Diagnostik und Intervention bei Gewaltopfern - eine interdisziplinäre Herausforderung
- 17.45-18.15 Uhr** Diskussion zum Vortrag
- 18.15-18.45 Uhr** Pause
- 18.45-19.15 Uhr** PD Dr. Hildegard Graß, Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Düsseldorf:
Geschlecht, Gewalt und Gesundheit – ein rechtsmedizinischer Blick auf Praxis und Forschung
- 19.15-19.30 Uhr** Diskussion zum Vortrag
- 19.30-20.00 Uhr** Abschlussdiskussion zur Implementierung wissenschaftlicher Inhalte in die medizinische Lehre

Kontakt

Dr. phil. Bärbel Miemietz
Gleichstellungsbeauftragte
OE 0013
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover
Tel.: 0511 / 532 65 01
E-Mail: Miemietz.Baerbel@mh-hannover.de
Sabine_Nie@web.de
Redlich.Katharina@mh-hannover.de



Das Projekt wird im Rahmen des Maria-Goeppert-Mayer-Programms aus Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur gefördert.

Der Workshop ist von der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen als Fortbildungsveranstaltung mit **4 Fortbildungspunkten** anerkannt.

Dieser Workshop ist Teil einer Veranstaltungsreihe. Der nächste Termin findet am **30. Oktober 2008** zum Thema **„Sex and gender im Fachgebiet der Anästhesiologie“** statt.



Ein Kooperationsprojekt des Studiendekans und der Gleichstellungsbeauftragten der MHH

Im Rahmen des Projektes

Implementierung geschlechterspezifischer Inhalte in das Curriculum des Reformstudienganges Hannibal an der MHH

findet am **30. Oktober** von **16.00 bis 20.00 Uhr** im **Hörsaal N der MHH**
der 3. Workshop unter dem Titel

„Sex and gender im Fachgebiet der Anästhesiologie“
statt.

16.00-16.15 Uhr	Dr. Bärbel Miemietz, Gleichstellungsbeauftragte, Dr. Sabine Niescken, Projektmitarbeiterin an der MHH: Begrüßung und Informationen zur Workshopreihe
16.15-16.45 Uhr	Professorin Dr. Bettina Wahrig, Abteilung für Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte an der TU Braunschweig: Geschlechterunterschiede und Lebenswissenschaften historisch betrachtet
16.45-16.55 Uhr	Diskussion zum Vortrag
16.55-17.15 Uhr	Dr. Ljiljana Verner, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin an der MHH: Wissenskategorie Geschlecht in anästhesiologischer Theorie und Praxis
17.15-17.25 Uhr	Diskussion zum Vortrag
17.25-17.45 Uhr	PD Dr. Matthias Karst, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin an der MHH: Sex, Gender und Schmerztherapie – Einblick in ein komplexes Thema
17.45-17.55 Uhr	Diskussion zum Vortrag
17.55-18.25 Uhr	Pause
18.25-18.45 Uhr	Professor Dr. Hans Oliver Rennekampff, Klinik für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie an der MHH: Gibt es Geschlechterunterschiede in der Verbrennungsintensivmedizin?
18.45-18.55 Uhr	Diskussion zum Vortrag
18.55-19.15 Uhr	Professor Dr. Hans Anton Adams, Stabsstelle für interdisziplinäre Notfall- und Katastrophenmedizin an der MHH: Gender Aspekte in der Katastrophenmedizin
19.15-19.25 Uhr	Diskussion zum Vortrag
19.25-20.00 Uhr	Abschlussdiskussion zur Implementierung wissenschaftlicher Inhalte in die medizinische Lehre

Kontakt

Dr. phil. Bärbel Miemietz
Gleichstellungsbeauftragte
OE 0013
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover
Tel.: 0511 / 532 65 01
E-Mail: Miemietz.Baerbel@mh-hannover.de
Sabine_Nie@web.de
Redlich.Katharina@mh-hannover.de



Das Projekt wird im Rahmen des Maria-Goeppert-Mayer-Programms aus Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur gefördert.

Dieser Workshop ist von der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen als Fortbildungsveranstaltung mit **4 Fortbildungspunkten** anerkannt.

Dieser Workshop ist Teil einer Veranstaltungsreihe. Der nächste Termin findet am **16. Januar 2009** zum Thema **„Gastroenterologie & Hepatologie“** statt.

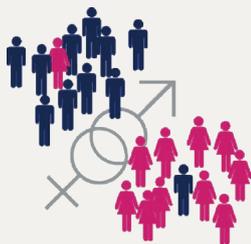


Ein Kooperationsprojekt des Studiendekans und der Gleichstellungsbeauftragten der MHH

Im Rahmen des Projektes

Implementierung geschlechterspezifischer Inhalte in das Curriculum des Reformstudienganges Hannibal an der MHH

findet am **16. Januar 2009** von **16.00 bis 20.00 Uhr** im **Hörsaal H** der MHH
der 4. Workshop unter dem Titel



„Gastroenterologie und Hepatologie“

statt.

- | | |
|------------------------|--|
| 16.00-16.15 Uhr | Dr. Bärbel Miemietz, Gleichstellungsbeauftragte, Dr. Sabine Niescken, Projektmitarbeiterin an der MHH:
Begrüßung und Informationen zur Workshopreihe |
| 16.15-16.45 Uhr | PD Dr. Kinan Rifai, Abteilung für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie an der MHH:
Geschlechtsunterschiede bei Lebererkrankungen |
| 16.45-17.00 Uhr | Diskussion zum Vortrag |
| 17.00-17.30 Uhr | Dr. Andrea Schneider, Abteilung für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie an der MHH:
Ernährung – die kleinen Unterschiede und Adipositas – die dicken Unterschiede |
| 17.30-17.45 Uhr | Diskussion zum Vortrag |
| 17.45-18.15 Uhr | Pause |
| 18.15-18.45 Uhr | Prof. Dr. Nisar Peter Malek, Abteilung für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie an der MHH:
Geschlechtsspezifische Unterschiede in der Entstehung gastrointestinaler Tumoren? |
| 18.45-19.00 Uhr | Diskussion zum Vortrag |
| 19.00-20.00 Uhr | Diskussion zur Implementierung geschlechterspezifischer Inhalte in die medizinische Lehre |

Kontakt

Dr. phil. Bärbel Miemietz
Gleichstellungsbeauftragte
OE 0013
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover
Tel.: 0511 / 532 65 01
E-Mail: Miemietz.Baerbel@mh-hannover.de
Sabine_Nie@web.de



Das Projekt wird im Rahmen des Maria-Goeppert-Mayer-Programms aus Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur gefördert.

Dieser Workshop ist von der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen als Fortbildungsveranstaltung mit **4 Fortbildungspunkten** anerkannt.

Dieser Workshop ist Teil einer Veranstaltungsreihe. Der nächste Termin findet am **13. Februar 2009** zum Thema „Kardiologie“ statt.



Ein Kooperationsprojekt des Studiendekans und der Gleichstellungsbeauftragten der MHH

Im Rahmen des Projektes

Implementierung geschlechterspezifischer Inhalte in das Curriculum des Reformstudienganges Hannibal an der MHH

findet am **13. Februar 2009** von **16.00 bis 20.00 Uhr** im **Hörsaal H** der MHH
der 5. Workshop unter dem Titel

„Geschlechterspezifisches aus der Kardiologie“
statt.



- | | |
|------------------------|---|
| 16.00-16.15 Uhr | Dr. Bärbel Miemietz, Gleichstellungsbeauftragte, Dr. Sabine Niescken, Projektmitarbeiterin an der MHH:
Begrüßung und Informationen zur Workshopreihe |
| 16.15-16.45 Uhr | Prof'in Dr. Vera Regitz-Zagrosek, Institut für Geschlechterforschung in der Medizin (GiM), Center for Cardiovascular Research (CCR), Charité-Universitätsmedizin, Berlin
Sex- und Genderaspekte bei Koronaren Herzerkrankungen und Herzinsuffizienz |
| 16.45-17.00 Uhr | Diskussion zum Vortrag |
| 17.00-17.30 Uhr | Prof'in Dr. Ursula Müller-Werdan, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin III, Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Geschlechterspezifische Aspekte in der Intensivmedizin |
| 17.30-17.45 Uhr | Diskussion zum Vortrag |
| 17.45-18.15 Uhr | Pause |
| 18.15-18.45 Uhr | Dr. Mechthild Westhoff-Bleck, Assistenzärztin, Klinik für Kardiologie und Angiologie der MHH
Geschlechterspezifische Aspekte kardiovaskulärer Erkrankungen jenseits von Arteriosklerose und Herzinsuffizienz: Vitien und Rhythmusstörungen |
| 18.45-19.00 Uhr | Diskussion zum Vortrag |
| 19.00-19.30 Uhr | Prof'in Dr. Denise Hilfiker-Kleiner, PhD, Klinik für Kardiologie und Angiologie der MHH
Peripartum Kardiomyopathie: Neue Perspektiven der kardiovaskuläre Pathophysiologie |
| 19.30-19.45 Uhr | Diskussion zum Vortrag |
| 19.45-20.00 Uhr | Diskussion zur Implementierung geschlechterspezifischer Inhalte in die medizinische Lehre |

Kontakt

Dr. phil. Bärbel Miemietz
Gleichstellungsbeauftragte
OE 0013
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover
Tel.: 0511 / 532 65 01
E-Mail: Miemietz.Baerbel@mh-hannover.de
Sabine_Nie@web.de



Das Projekt wird im Rahmen des Maria-Goeppert-Mayer-Programms aus Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur gefördert.

Dieser Workshop ist von der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen als Fortbildungsveranstaltung mit **4 Fortbildungspunkten** anerkannt.

Dieser Workshop ist Teil einer Veranstaltungsreihe. Der nächste Termin findet am **13. März 2009** zum Thema **„Genetik“** statt.



Internet: www.mh-hannover.de/medizinundgeschlecht.html

Ein Kooperationsprojekt des Studiendekans und der Gleichstellungsbeauftragten der MHH



Im Rahmen des Projektes

Implementierung geschlechterspezifischer Inhalte in das Curriculum des Reformstudienganges Hannibal an der MHH

findet am **13. März 2009** von **16.00 bis 18.30 Uhr** im **Hörsaal H** der MHH
der 6. Workshop unter dem Titel

„Geschlechterspezifische Aspekte der Humangenetik“
statt.

Programm

- 16.00-16.15 Uhr** Dr. Bärbel Miemietz, Gleichstellungsbeauftragte, Dr. Sabine Niescken, Projektmitarbeiterin an der MHH:
Begrüßung und Informationen zur Workshopreihe
- 16.15-16.45 Uhr** Dr. Brigitte Pabst, Institut für Humangenetik an der MHH:
Mütterlich und väterlich geprägte Gene
- 16.45-17.15 Uhr** Diskussion zum Vortrag
- 17.15-17.45 Uhr** Professorin Dr. Dorothea Gadzicki, Institut für Zell- und Molekularpathologie an der MHH :
Erblicher Brustkrebs – auch Männer haben es in sich
- 17.45-18.15 Uhr** Diskussion zum Vortrag
- 18.15-18.30 Uhr** Abschlussdiskussion zur Implementierung wissenschaftlicher Inhalte in die medizinische Lehre

Kontakt

Dr. phil. Bärbel Miemietz
Gleichstellungsbeauftragte
OE 0013
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
Tel.: 0511 / 532 65 01
E-Mail: Miemietz.Baerbel@mh-hannover.de
Sabine_Nie@web.de
Internet: www.mh-hannover.de/medizinundgeschlecht.html.



Das Projekt wird im Rahmen des Maria-Goeppert-Mayer-Programms aus Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur gefördert.

Dieser Workshop ist von der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen als Fortbildungsveranstaltung mit **3 Fortbildungspunkten** anerkannt.

Dieser Workshop ist Teil einer Veranstaltungsreihe. Der nächste Termin findet am **24. April 2009** zum Thema **„Geschlechterspezifisches in der Neurologie“** statt.



Ein Kooperationsprojekt des Studiendekans und der Gleichstellungsbeauftragten der MHH



Im Rahmen des Projektes

Implementierung geschlechterspezifischer Inhalte in das Curriculum des Reformstudienganges Hannibal an der MHH

findet am **24. April 2009** von **16.00 bis 20.15 Uhr** im **Hörsaal H** der MHH der 7. Workshop unter dem Titel

„Geschlechterspezifisches aus der Neurologie“

statt.

Programm

16.00-16.15 Uhr	Dr. Bärbel Miemietz, Gleichstellungsbeauftragte, Dr. Sabine Niescken, Projektmitarbeiterin an der MHH: Begrüßung und Informationen zur Workshopreihe
16.15-16.45 Uhr	Prof'in Dr. Britta Schinzel, Institut für Informatik und Gesellschaft der Universität Freiburg: „Geschlecht im Hirnbild - K(l)eine Unterschiede“
16.45-17.00 Uhr	Diskussion
17.00-17.30 Uhr	Prof'in Dr. Gabriele Arendt, Neurologische Klinik des Universitätsklinikums Düsseldorf: „Geschlechterspezifische Aspekte bei Neuro-AIDS“
17.30-17.45 Uhr	Diskussion
17.45-18.00 Uhr	Pause
18.00-18.30 Uhr	Prof'in Dr. Karin Weißenborn, Klinik für Neurologie der MHH: „Geschlechterspezifische Aspekte beim Schlaganfall“
18.30-18.45 Uhr	Diskussion
18.45-19.15 Uhr	Prof'in Dr. Susanne Petri, Klinik für Neurologie der MHH: „Geschlechterspezifische Aspekte bei neuromuskulären Erkrankungen“
19.15-19.30 Uhr	Diskussion
19.30-20.00 Uhr	Dr. Claudia Wenzel, Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie der MHH: „Epilepsie bei Frauen – eine besondere Situation“
20.00-20.15 Uhr	Diskussion

Kontakt

Dr. phil. Bärbel Miemietz
Gleichstellungsbeauftragte
OE 0013
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
Tel.: 0511 / 532 65 01
E-Mail: Miemietz.Baerbel@mh-hannover.de
Sabine_Nie@web.de
Internet: www.mh-hannover.de/medizinundgeschlecht.html.



Das Projekt wird im Rahmen des Maria-Goeppert-Mayer-Programms aus Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur gefördert.

Dieser Workshop ist von der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen als Fortbildungsveranstaltung mit **5 Fortbildungspunkten** anerkannt.

Dieser Workshop ist Teil einer Veranstaltungsreihe. Der nächste Termin findet am **15. Mai 2009** zum Thema **„Hämatologie“** statt.





Medizinische Hochschule
Hannover

Eine Kooperationsveranstaltung der Klinik für Hämatologie, Hämostaseologie, Onkologie und Stammzelltransplantation und der Gleichstellungsbeauftragten der MHH, mit freundlicher Unterstützung des Studiendekans

Im Rahmen des Projekts



Implementierung geschlechterspezifischer Inhalte in das Curriculum des Modellstudiengangs Hannibal an der MHH

findet am **25. September 2009** von **16.00 bis 20.00 Uhr** im **Hörsaal E** der MHH der 8. Workshop unter dem Titel

„Blut ist ein ganz besonderer Saft“ - Geschlechterspezifisches aus der Hämatologie

statt.

- | | |
|------------------------|---|
| 16.00-16.15 Uhr | Dr. Bärbel Miemietz, Gleichstellungsbeauftragte, Medizinische Hochschule Hannover:
Begrüßung und Informationen zur Workshopreihe und zum Gesamtprojekt |
| 16.15-16.45 Uhr | Dr. Roswitha Eisert, Klinik für Hämatologie, Hämostaseologie, Onkologie und Stammzelltransplantation, Medizinische Hochschule Hannover:
„Geschlechterspezifische Aspekte bei Gerinnungserkrankungen“ |
| 16.45-17.00 Uhr | Diskussion |
| 17.00-17.30 Uhr | Prof'in Dr. Elke Jäger, Klinik für Onkologie und Hämatologie am Krankenhaus Nordwest, Frankfurt a.M.:
„Geschlechterspezifische Besonderheiten in der Onkologie“ |
| 17.30-17.45 Uhr | Diskussion |
| 17.45-18.15 Uhr | Pause |
| 18.15-18.45 Uhr | Prof. Dr. Karl H. Welte, Abteilung Molekulare Hämatopoese, Medizinische Hochschule Hannover:
„Geschlechterspezifische Prognose der Akuten Leukämie“ |
| 18.45-19.00 Uhr | Diskussion |
| 19.00-19.30 Uhr | Dr. Beate Klimm, Klinik I für Innere Medizin, Uniklinik Köln:
„Der Einfluss geschlechterspezifischer Faktoren auf die Toxizität und den Therapieerfolg bei Patientinnen und Patienten mit Hodgkin-Lymphom und anderen Malignomen“ |
| 19.30-19.45 Uhr | Diskussion |
| 19.45-20.00 Uhr | Diskussion zur Implementierung geschlechterspezifischer Inhalte in die medizinische Lehre |

Kontakt

Dr. phil. Bärbel Miemietz
Gleichstellungsbeauftragte
OE 0013
Carl-Neuberg-Str. 1
D-30625 Hannover
Tel.: 0511 / 532 65 01
E-Mail: miemietz.baerbel@mh-hannover.de
richter.nina-catherin@mh-hannover.de
Internet: www.mh-hannover.de/medizinundgeschlecht.html



Das Projekt wird im Rahmen des Maria-Goeppert-Mayer-Programms aus Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur gefördert.

Diese Workshopreihe ist ein Kooperationsprojekt des Studiendekans und der Gleichstellungsbeauftragten der MHH.

Dieser Workshop ist von der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen als Fortbildungsveranstaltung mit **4 Fortbildungspunkten** anerkannt.

Der Workshop ist Teil einer Veranstaltungsreihe. Der nächste Termin findet

am **23. Oktober 2009** zum Thema **„Pharmakologie und Toxikologie“** statt.



Eine Kooperationsveranstaltung des Zentrums Pharmakologie und Toxikologie und der Gleichstellungsbeauftragten der MHH, mit freundlicher Unterstützung des Studiendekans



Im Rahmen des Projekts

Implementierung geschlechterspezifischer Inhalte in das Curriculum des Modellstudiengangs HannibaL an der MHH

findet am **23. Oktober 2009** von **14.00 bis 18.00 Uhr** im **Hörsaal M der MHH** der 9. Workshop unter dem Titel

„Geschlechterspezifisches aus Pharmakologie und Toxikologie“

statt.

- | | |
|------------------------|--|
| 14.00-14.15 Uhr | Dr. Bärbel Miemietz, Gleichstellungsbeauftragte, Medizinische Hochschule Hannover:
Begrüßung und Informationen zur Workshopreihe und zum Gesamtprojekt |
| 14.15-14.45 Uhr | Dr. Katharina Wenzel-Seifert, Abteilung Psychopharmakologie der Psychiatrischen Klinik, Universitätsklinikum Regensburg:
„Geschlechterspezifische Unterschiede in der Toxizität von Arzneimitteln“ |
| 14.45-15.00 Uhr | Diskussion |
| 15.00-15.30 Uhr | Dr. Peter Sandner, Bayer-Healthcare, Wuppertal:
„Geschlechterspezifische Unterschiede in den Wirkungen von PDE5-Inhibitoren bei erektiler Dysfunktion (ED), Female Sexual Dysfunction (FSD) und Lower Urinary Tract Syndrome (LUTS)“ |
| 15.30-15.45 Uhr | Diskussion |
| 15.45-16.15 Uhr | Pause |
| 16.15-16.45 Uhr | Dr. Sabine Oertelt-Prigione, Institut für Geschlechterforschung in der Medizin, Charité, Berlin:
„Geschlechterspezifische Unterschiede in der Pharmakologie kardiovaskulärer Erkrankungen“ |
| 16.45-17.00 Uhr | Diskussion |
| 17.00-17.30 Uhr | PD Dr. Karsten Heusser, Institut für Klinische Pharmakologie, Medizinische Hochschule Hannover:
„Geschlechtsunterschiede in der Kreislaufregulation“ |
| 17.30-17.45 Uhr | Diskussion |
| 17.45-18.00 Uhr | Diskussion zur Implementierung geschlechterspezifischer Inhalte in die medizinische Lehre |

Kontakt

Dr. phil. Bärbel Miemietz
Gleichstellungsbeauftragte
OE 0013
Carl-Neuberg-Str. 1
D-30625 Hannover
Tel.: 0511 / 532 65 01
E-Mail: miemietz.baerbel@mh-hannover.de
richter.nina-catherin@mh-hannover.de
Internet: www.mh-hannover.de/medizinundgeschlecht.html



FAMILIE IN DER
HOCHSCHULE

Das Projekt wird im Rahmen des Maria-Goeppert-Mayer-Programms aus Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur gefördert.

Diese Workshopreihe ist ein Kooperationsprojekt des Studiendekans und der Gleichstellungsbeauftragten der MHH.

Dieser Workshop ist von der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen als Fortbildungsveranstaltung mit **4 Fortbildungspunkten** anerkannt.

Der Workshop ist Teil einer Veranstaltungsreihe. Der nächste Termin findet am **20. November 2009** zum Thema **„Jugendmedizin“** statt.



Eine Kooperationsveranstaltung der Forschungs- und Lehrereinheit Medizinische Psychologie, des Kinderkrankenhauses auf der Bult und der Gleichstellungsbeauftragten der MHH, mit freundlicher Unterstützung des Studiendekans

Im Rahmen des Projekts



Implementierung geschlechterspezifischer Inhalte in das Curriculum des Modellstudiengangs Hannibal an der MHH

findet am **20. November 2009** von **16.00 bis 20.00 Uhr** im **Hörsaal H** der MHH der 10. Workshop unter dem Titel

„Zarte Mädchen und starke Jungs?“ – Geschlechtersensibles aus der Jugendmedizin

statt.

- | | |
|------------------------|--|
| 16.00-16.15 Uhr | Dr. Bärbel Miemietz, Gleichstellungsbeauftragte, Medizinische Hochschule Hannover:
Begrüßung und Informationen zur Workshopreihe und zum Gesamtprojekt |
| 16.15-17.15 Uhr | Prof'in Dr. Ute Thyen, stellv. Klinikdirektorin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Leiterin des Sozialpädiatrischen Zentrums, Universität zu Lübeck:
„Intersexualität – vom Gen zur Geschlechteridentität: Endokrinologische Grundlagen, Geschlechterzuweisung und Langzeitbetreuung“ |
| 17.15-17.45 Uhr | Diskussion |
| 17.45-18.15 Uhr | Pause |
| 18.15-18.45 Uhr | PD Dr. Sabine Heger, Pädiatrische Endokrinologie, Kinderkrankenhaus auf der Bult, Hannover:
„Pubertät und Pubertätsstörungen: Geschlechterspezifische Herausforderungen an die Jugendmedizin“ |
| 18.45-19.00 Uhr | Diskussion |
| 19.00-19.30 Uhr | Prof'in Dr. Karin Lange, Medizinische Psychologie, Medizinische Hochschule Hannover:
„Bewältigung chronischer Krankheit im Kindes- und Jugendalter: Geschlechterspezifische Risiken und Beratungsangebote“ |
| 19.30-19.45 Uhr | Diskussion |
| 19.45-20.00 Uhr | Diskussion zur Implementierung geschlechterspezifischer Inhalte in die medizinische Lehre |

Kontakt

Dr. phil. Bärbel Miemietz
Gleichstellungsbeauftragte
OE 0013
Carl-Neuberg-Str. 1
D-30625 Hannover
Tel.: 0511 / 532 65 01
E-Mail: miemietz.baerbel@mh-hannover.de
richter.nina-catherin@mh-hannover.de
Internet: www.mh-hannover.de/medizinundgeschichte.html



Das Projekt wird im Rahmen des Maria-Goeppert-Mayer-Programms aus Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur gefördert.

Diese Workshopreihe ist ein Kooperationsprojekt des Studiendekans und der Gleichstellungsbeauftragten der MHH.

Dieser Workshop ist von der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen als Fortbildungsveranstaltung mit **4 Fortbildungspunkten** anerkannt.

Der Workshop ist Teil einer Veranstaltungsreihe, die voraussichtlich 2010 vorgesetzt wird.



Eine Kooperationsveranstaltung der Klinik für Pneumologie und der Gleichstellungsbeauftragten der MHH, mit freundlicher Unterstützung des Studiendekans



Im Rahmen des Projekts

Implementierung geschlechterspezifischer Inhalte in das Curriculum des Modellstudiengangs Hannibal an der MHH

findet am **30. April 2010** von **14.00 bis 19.00 Uhr** im **Hörsaal H** der MHH der 11. Workshop unter dem Titel

„Tief Luft holen!– Geschlechtersensibles aus der Pneumologie“

statt.

- | | |
|------------------------|--|
| 14.00-14.15 Uhr | Dr. Bärbel Miemietz, Gleichstellungsbeauftragte, Medizinische Hochschule Hannover:
Begrüßung und Informationen zur Workshopreihe und zum Gesamtprojekt |
| 14.15-14.45 Uhr | Prof. Dr. Ralf Ewert, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B, Universitätsklinikum Greifswald:
„Geschlechtsunterschiede in der Leistungsdiagnostik“ |
| 14.45-15.00 Uhr | Diskussion |
| 15.00-15.30 Uhr | Dr. Nicolas Dickgreber, Klinik für Pneumologie, Medizinische Hochschule Hannover:
„Lungenkrebs – gibt es Unterschiede zwischen Männern und Frauen?“ |
| 15.30-15.45 Uhr | Diskussion |
| 15.45-16.15 Uhr | Pause |
| 16.15-16.45 Uhr | Dr. Karin Taube, Atem-Reha GmbH, Hamburg:
„Effektive Rehabilitation – geschlechterspezifische Besonderheiten?“ |
| 16.45-17.00 Uhr | Diskussion |
| 17.00-17.30 Uhr | Dr. Richard Lux, Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung, Medizinische Hochschule Hannover:
„Geschlechterspezifische Aspekte bei der Rauchprävention“ |
| 17.30-17.45 Uhr | Diskussion |
| 17.45-18.15 Uhr | Dr. Birgit Hoffmann-Castendiek, Klinik für Pneumologie, Medizinische Hochschule Hannover:
„Schlaf und nächtliche Atemstörung – geschlechterspezifische Unterschiede“ |
| 18.15-18.30 Uhr | Diskussion |
| 18.30-19.00 Uhr | Diskussion zur Implementierung geschlechterspezifischer Inhalte in die medizinische Lehre |

Kontakt

Dr. phil. Bärbel Miemietz
Gleichstellungsbeauftragte
OE 0013
Carl-Neuberg-Str. 1
D-30625 Hannover
Tel.: 0511 / 532 65 01
E-Mail: miemietz.baerbel@mh-hannover.de
richter.nina-catherin@mh-hannover.de
Internet: www.mh-hannover.de/medizinundgeschlecht.html



Das Projekt wird im Rahmen des Maria-Goeppert-Mayer-Programms aus Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur gefördert.

Diese Workshopreihe ist ein Kooperationsprojekt des Studiendekans und der Gleichstellungsbeauftragten der MHH.

Dieser Workshop ist von der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen als Fortbildungsveranstaltung mit **5 Fortbildungspunkten** anerkannt.

Der Workshop ist Teil einer Veranstaltungsreihe. Der nächste Termin findet am **28. Mai 2010** zum Thema **„Arbeitsmedizin“** statt.



Eine Kooperationsveranstaltung des Instituts für Arbeitsmedizin und der Gleichstellungsbeauftragten der MHH,
mit freundlicher Unterstützung des Studiendekans



Bildquelle: Janine, www.pixelio.de

Im Rahmen des Projekts

Implementierung geschlechterspezifischer Inhalte in das Curriculum des Modellstudiengangs Hannibal an der MHH

findet am **28. Mai 2010** von **14.00 bis 17.30 Uhr** im **Hörsaal M** der MHH
der 12. Workshop unter dem Titel

„Geschlechterspezifisches aus der Arbeitsmedizin“

statt.

- | | |
|------------------------|---|
| 14.00-14.15 Uhr | Dr. Bärbel Miemietz, Gleichstellungsbeauftragte, Medizinische Hochschule Hannover:
Begrüßung und Informationen zur Workshopreihe und zum Gesamtprojekt |
| 14.15-14.45 Uhr | Dr. Christine Kallenberg, B-A-D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH, Singen:
„Why Adam is not Eve at work? - Grundlagen und Beispiele einer geschlechtersensiblen Arbeitsmedizin“ |
| 14.45-15.00 Uhr | Diskussion |
| 15.00-15.30 Uhr | Thomas Altgeld, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V., Hannover:
„Männer sind anders, Frauen auch! Prävention und Gesundheitsförderung geschlechtergerecht gestalten!“ |
| 15.30-15.45 Uhr | Diskussion |
| 15.45-16.15 Uhr | Pause |
| 16.15-16.45 Uhr | Dr. Bettina Begerow, Institut für Qualitätssicherung in Prävention und Rehabilitation, Deutsche Sporthochschule Köln:
„Zur Gesundheit weiblicher Führungskräfte“ |
| 16.45-17.00 Uhr | Diskussion |
| 17.00-17.30 Uhr | Diskussion zur Implementierung geschlechterspezifischer Inhalte in die medizinische Lehre |

Kontakt

Dr. phil. Bärbel Miemietz
Gleichstellungsbeauftragte
OE 0013
Carl-Neuberg-Str. 1
D-30625 Hannover
Tel.: 0511 / 532 65 01
E-Mail: miemietz.baerbel@mh-hannover.de
richter.nina-catherin@mh-hannover.de
Internet: www.mh-hannover.de/medizinundgeschlecht.html



Das Projekt wird im Rahmen des Maria-Goeppert-Mayer-Programms aus Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur gefördert.

Diese Workshopreihe ist ein Kooperationsprojekt des Studiendekans und der Gleichstellungsbeauftragten der MHH.

Dieser Workshop ist von der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen als Fortbildungsveranstaltung mit **3 Fortbildungspunkten** anerkannt.

Der Workshop ist Teil einer Veranstaltungsreihe, die im 2. Halbjahr 2010 fortgesetzt wird.



Eine Kooperationsveranstaltung der Klinik für Rehabilitationsmedizin, Koordinierungsstelle Angewandte Rehabilitationsforschung und der Gleichstellungsbeauftragten der MHH, mit freundlicher Unterstützung des Studiendekans



Im Rahmen des Projekts

Implementierung geschlechterspezifischer Inhalte in das Curriculum des Modellstudiengangs Hannibal an der MHH

findet am **16. Februar 2011** von **14:00 bis 17:00 Uhr** im **Hörsaal M** der MHH der 13. Workshop unter dem Titel

„Geschlechterspezifische Aspekte in der Rehabilitationsmedizin“

statt.

- 14:00 - 14:10 Uhr** Dr. Bärbel Miemietz, Gleichstellungsbeauftragte, Medizinische Hochschule Hannover
Begrüßung und Informationen zur Workshopreihe und zum Gesamtprojekt
- 14:10 - 14:20 Uhr** Professor Dr. Christoph Gutenbrunner, Klinik für Rehabilitationsmedizin, Medizinische Hochschule Hannover
Geschlechtsspezifische Aspekte der Funktionsfähigkeit - ein multidimensionales Problem in Praxis und Lehre
- 14:20 - 14:35 Uhr** Elisabeth Röckelein, Deutsche Rentenversicherung Bund
Versorgungssituation und Inanspruchnahme von medizinischen Rehabilitationsleistungen bei Frauen und Männern
- 14:35 - 14:50 Uhr** Dr. Sabine Grotkamp, Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Niedersachsen, Hannover
Medizinische Vorsorge und Rehabilitation bei Müttern und Vätern in der Gesetzlichen Krankenversicherung
- 14:50 - 15:05 Uhr** Professorin Dr. Ursula Härtel, Humanwissenschaftliches Zentrum der Ludwig-Maximilians-Universität München
Geschlechtsspezifische Bedürfnisse und Unterschiede in der kardiologischen Rehabilitation
- 15:05 - 15:30 Uhr** **Pause und Besuch der Posterausstellung**
- 15:30 - 15:45 Uhr** Dr. Malvina Herceg, Universitätsklinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation, AKH Wien
Aspekte in der Physikalischen Medizin und Rehabilitation und Eindrücke von der Lehre an der Medizinischen Universität Wien
- 15:45 - 16:05 Uhr** Dr. Christian Stock, Berolina Klinik, Löhne
Wozu sind Männergruppen gut?
- 16:05 - 16:20 Uhr** Lidia Teixido, Klinik für Rehabilitationsmedizin, Medizinische Hochschule Hannover
Beckenbodenreha nur für Frauen?
- 16:20 - 17:00 Uhr** **Diskussion zur Implementierung geschlechterspezifischer Inhalte in die medizinische Lehre**

Kontakt

Dr. phil. Bärbel Miemietz
Gleichstellungsbeauftragte und Sprecherin des Kompetenzzentrums für geschlechtersensible Medizin an der MHH
Carl-Neuberg-Str. 1, D-30625 Hannover OE 0013
Tel.: 0511 / 532 65 01
E-Mail: gleichstellung@mh-hannover.de
polikashvili.nino@mh-hannover.de
Internet: www.mh-hannover.de/medizinundgeschlecht.html



Das Projekt wird im Rahmen des Maria-Goeppert-Mayer-Programms aus Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur gefördert. Diese Workshopreihe ist ein Kooperationsprojekt des Studiendekans und der Gleichstellungsbeauftragten der MHH.

Dieser Workshop ist von der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen als Fortbildungsveranstaltung mit **3 Fortbildungspunkten** anerkannt.

Der Workshop ist Teil einer Veranstaltungsreihe, die im 2. Halbjahr 2011 fortgesetzt wird.

